

Ungewöhnliche Falterflugzeiten im Herbst 2014

von ARMIN DAHL und ARMIN RADTKE

Zusammenfassung:

Im Herbst 2014 wurden an zahlreichen Orten frische Falter verschiedener Schmetterlingsarten angetroffen, die ansonsten in dieser Jahreszeit nicht mehr unterwegs sind. Zusätzliche Generationsfolgen der im Folgenden diskutierten Arten sind bisher im zentralen Nordrhein-Westfalen nur ausnahmsweise beobachtet worden, schließen jedoch an die Verhältnisse in den atlantisch geprägten Niederlanden und Belgien an.

Abstract:

Unusual flight times of lepidoptera in autumn 2014

In the autumn of 2014 fresh lepidoptera imagos of various species, which are not normally on the move at this time of the year, were found in numerous places. Additional following generations of the species discussed in the following have so far only been observed as an exception in central North Rhine-Westphalia, link up, however, with the conditions in the Atlantic character of the Netherlands and Belgium.

Auf den extrem milden Winter in Nordrhein-Westfalen (DEUTSCHER WETTERDIENST 2014) folgte ein warmer Sommer, zusätzlich führte die anhaltende Zufuhr warmer Luft aus Südwest und Süd zu einem ungewöhnlich warmen September und Oktober 2014 mit vielen milden Nächten.

In der Folge traten bei zahlreichen Groß- und Kleinschmetterlingsarten offenbar zusätzliche Faltergenerationen auf. Die hier vorgestellten Daten beschränken sich im Wesentlichen auf Beobachtungen im Niederbergischen Raum (Dreieck Duisburg/Hagen/Köln), in dem der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt. Die folgenden Personen haben dafür Daten zur Verfügung gestellt: GÜNTER ACHENBACH, Wermelskirchen (GA), DIETMAR BORBE, Heiligenhaus (DB), JOSEF BÜCKER, Hagen (JB), ARMIN DAHL, Haan (AD), MARTINE GOERIGK, Düsseldorf (MG), ERNST HERKENBERG, Gevelsberg, (EH) und ARMIN RADTKE, Wuppertal (AR).

Während die Funde von *Idaea aversata* (LINNAEUS, 1758), *Eilema depressa* (ESPER, 1787), *E. griseola* (HÜBNER, 1803) und *Moma alpium* (OSBECK, 1778) sicher einer zweiten Generation zuzuordnen sind, fällt diese Entscheidung bei anderen Arten schwerer. Ein Oktoberfund von *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758 und *Coenonympha pamphilus* (LINNAEUS, 1758) mag einer dritten Generation angehören, Beobachtungen von *Pararge aegeria* (LINNAEUS, 1758) Mitte Oktober bis Anfang November womöglich sogar einer vierten. Im Einzelfall wird es schwer sein eine genaue Zuordnung zu einer zusätzlichen partiellen Generation vorzunehmen.

Die Fülle der Arten, bei denen wir im Herbst 2014 entweder eine verlängerte Flugperiode oder eine offensichtliche zusätzliche Generation beobachten konnten, war kein lokales Phänomen. Wie wir aus einzelnen eigenen Beob-

bachtungen in anderen Naturräumen und zahlreichen Online-Meldungen in Internet-Foren wie Lepiforum (www.lepiforum.de) und Naturgucker (www.naturgucker.de) wissen, sind viele weitere Arten im Jahr 2014 mit Extremdaten aufgefallen. Die Ergebnisse aus dem Bergischen Land passen zudem exakt zu den Beobachtungsdaten aus den Niederlanden (<http://waarneming.nl>) und Belgien (<http://waarnemingen.be>), die sich im Nordwesten an das Bearbeitungsgebiet anschließen.

Die Spannerart *Idaea aversata* flog in den Niederlanden praktisch durchgehend von Mitte Mai bis Mitte Oktober, mit einem zweiten Flugzeitmaximum im September. Die späte Flugzeit von *Eilema depressa* ist in den Niederlanden offenbar Normalität, in der Online-Datenbank (<http://waarneming.nl>) finden sich 70(!) Nachweise nach dem 01.10.2014. Dazu passt auch das Auftreten einer zweiten Generation von *Eilema griseola* in den stärker atlantisch geprägten Nachbarregionen: 31 Nachweise nach dem 01.10., spätester Falter am 03.11.2014. Das gleiche gilt für den Eulenfalter *Moma alpium*, hier wurden aus den Niederlanden 37 Nachweise nach dem 01.09.2014 aufgelistet.

Die eigentliche Sensation im Herbst 2014 war das Auftreten zahlreicher frischer Falter von *Zygaena filipendulae* (LINNAEUS, 1758) mitten im Stadtgebiet von Wuppertal (s. Umschlagbild), auch von dieser Art wurden jedoch in den Niederlanden Oktober-Beobachtungen an verschiedenen Plätzen getätigt, (<http://waarneming.nl/soort/stats/1485?>) im Saarland gelang eine Beobachtung noch am 26.10. (ULRICH per Mail).

Unser Untersuchungsgebiet am Rand des Rheinlandes liegt genau auf der Grenze zwischen atlantischer und kontinentaler Region, hier sind bei Schwankungen der klimatischen Verhältnisse naturgemäß größere Verschiebungen bei Arealgrenzen und Flugzeiten von Schmetterlingsarten zu erwarten.

Die in der Tabelle genannten, vergleichsweise häufigen und weit verbreiteten Groß- und Kleinschmetterlingsarten sind offenbar in der Lage, auf „atlantische“, d.h. besonders lange Vegetationsperioden mit entsprechenden zusätzlichen Generationsfolgen, zu reagieren. Sie können damit als Zeigerarten für in den letzten Jahren häufige Extrem-Wetterphänomene - Stichwort „Klimawandel“ - herangezogen werden. Ob die jeweiligen Arten davon einen „Vorteil“ haben, bleibt abzuwarten.

Die im deutschsprachigen Raum häufig für Vergleiche verwendeten Phänogramme aus der Landesfauna Baden-Württembergs (EBERT & RENNWALD, 1991, EBERT 1994-2005) sind zum Teil schon über 20 Jahre alt und passen zudem aufgrund ihrer Erstellung im südöstlichen Mitteleuropa, der kontinentalen Region, nur bedingt auf die Verhältnisse in Nordrhein-Westfalen.

Tabelle: Außergewöhnliche Flugzeiten im Herbst 2014

Art	Beobachtungsdaten	Orte (Beobachter)
<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758	04.10.2014, 1 frisches Exemplar	Wuppertal Eskesberg (AR)
<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	11.10. u. 12.10.2014	Köln-Dellbrück, (MG, AD)
<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	18./19.10. sowie Paarungsflug am 01.11.2014	Wuppertal Eskesberg (AR)
<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	29.09., 2.10., 04.10.2014, (3 Ex), 18.10.2014	Haan (AD), Ratingen-Hösel (DB), Wuppertal-Cronenberg, (AR), Hagen (JB)
<i>Peribatodes secundaria</i> ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	04.10. (2 Ex.) u. 08.10.2014	Haan (AD), Heiligenhaus (DB)
<i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	04.10., 12.10., 19.10. u. 31.10.2014	Wuppertal-Cronenberg (AR), Hagen (JB), Heiligenhaus (DB), Haan (AD)
<i>Eilema griseola</i> (HÜBNER, 1803)	01.10.-13.10. 2014, insgesamt 4 Ex.	Haan (AD)
<i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	02.09., 07.09.u. 13.09.2014	Haan (AD), Wermelskirchen (GA, AD, AR)
<i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	29.09.-19.10.2014, darunter frische Ex., auch unter den 8 Ex. vom 19.10.	Wuppertal-Eskesberg (AR)
<i>Pleuroptya ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)	02. u. 03.10., 17.10.2014	Haan (AD), Langenfeld (EH)
<i>Carcina quercana</i> (FABRICIUS, 1775)	17.10., 18.10., 30.10. u. 31.10.2014	Langenfeld (EH), Gevelsberg (EH), Hagen (JB), Haan (AD)

Literatur:

EBERT, G. & RENNWALD, E. (Hrsg.) (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Tagfalter Bd. 1 u. 2. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart

EBERT, G. (Hrsg.) (1994 -2005): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 3-10. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart

Internet:

DEUTSCHER WETTERDIENST (2014): Deutschlandwetter im Winter 2013/14. Pressemitteilung von 27.02.2014.
www.dwd.de [letzter Zugriff: 9.11.2014]

Anschriften der Verfasser:

Armin Dahl
 Spörcklenbruch 12 a
 D-42781 Haan
a.dahl@heidelandschaft.de

Dr. Armin Radtke
 Emilienstr. 32
 D-42287 Wuppertal
arminradtke@googlemail.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Dahl Armin, Radtke Armin

Artikel/Article: [Ungewöhnliche Falterflugzeiten im Herbst 2014 214-216](#)